

## FUNKE startet neue Magazinreihe zu relevanten Gesellschaftsthemen Hamburger Abendblatt veröffentlicht Magazin „Fridays for future“

HAMBURG, 30.04.2019. Einem 16-jährigen Mädchen ist gelungen, was selbst die wichtigsten Politiker der Welt bisher nicht geschafft haben: Greta Thunberg gibt dem Klimaschutz ein Gesicht und schafft es mit ihrer Bewegung „Fridays for future“, das Thema dauerhaft in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken. An vielen Orten auf der ganzen Welt gehen viele hunderttausend Jugendliche seit Monaten auf die Straße und schwänzen die Schule, um für ein größeres Umweltbewusstsein und die Zukunft unseres Planeten zu demonstrieren. Das Hamburger Abendblatt würdigt dieses beeindruckende Engagement jetzt mit einem eigenen Magazin: „Hamburger Abendblatt – Fridays for future“ stellt nicht nur die Bewegung um Aktivistin Greta Thunberg vor, sondern beantwortet auch die drängendsten Fragen zum Klimawandel.

„Das Magazin ist zugleich der Startschuss für eine neue Reihe von journalistischen Produkten, die in unregelmäßigen Abständen unterschiedliche, aber immer relevante gesellschaftliche Themen aufgreifen und hintergründig aufbereiten werden“, sagt Andreas Schoo, Geschäftsführer der FUNKE MEDIENGRUPPE. „Wir als Verlag haben die Chance, über die Dinge zu informieren, die wie der Schutz unseres Klimas wirklich wichtig sind.“

Das 100-seitige Magazin „Fridays for future“ beinhaltet neben Grafiken, Interviews und Hintergrundanalysen aus den Redaktionen der FUNKE MEDIENGRUPPE auch eine ganz persönliche Perspektive auf Greta Thunberg, ihr Leben in Schweden sowie Artikel und exklusive Interviews, die während ihrer Zeit in Berlin entstanden sind, wo ihr Ende März die GOLDENE KAMERA verliehen wurde.

„Mit unserem Magazin setzen wir Greta ein kleines Ausrufezeichen. Es richtet sich nicht nur an alle, die mit ihr auf die Straße gehen oder sich für Umweltschutz interessieren, sondern auch an Eltern, die von der #fridaysforfuture-Bewegung inspiriert sind oder die wissen wollen, warum ihre Kinder freitags streiken“, sagt Vivian Hecker, Leiterin Marketing & Events beim Hamburger Abendblatt.

Das Magazin ist am heutigen Dienstag bundesweit im Handel und auf Amazon in einer Auflage von 70.000 Exemplaren erschienen. Es wird in Deutschland auf 100 Prozent recyceltem Papier gedruckt, kostet sieben Euro und kann ab sofort unter [abendblatt.de/fridays](http://abendblatt.de/fridays) oder 040 – 333 66 999 bestellt werden.



Informationen, Entertainment, Services – das ist die FUNKE MEDIENGRUPPE. Der Fokus liegt auf drei Geschäftsfeldern: Regionalmedien, Frauen- und Programmzeitschriften sowie Digitales. Mehr als 1.500 Journalisten und rund 4.500 Medienmacher arbeiten bei FUNKE. In Deutschland gibt das Unternehmen Tageszeitungen in Berlin, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Thüringen heraus, darunter Berliner Morgenpost, Braunschweiger Zeitung, Hamburger Abendblatt, Westdeutsche Allgemeine Zeitung und Thüringer Allgemeine. Im Magazinsbereich gehört FUNKE zu den größten Anbietern. Zum Portfolio zählen Titel wie Hörzu, Gong, TV Digital, BILD der FRAU, Frau im Spiegel, die aktuelle, myself und DONNA. Hinzu kommen zahlreiche Rätsel- und Spezialzeitschriften sowie Lebensart-Magazine. Im Digital-Bereich baut FUNKE ein Netzwerk an spezialisierten Jobportalen wie ABSOLVENTA und joblocal auf, im Publishing und Social-Media-Sektor ist FUNKE mit einer Mehrheitsbeteiligung an MEDIA PARTISANS ein großer Anbieter im deutschen Markt. An allen ihren Tageszeitungsstandorten gibt die FUNKE-Gruppe die jeweils führenden Anzeigenblätter heraus. In NRW hält FUNKE Mehrheitsbeteiligungen an lokalen Radiosendern. Darüber hinaus ist das Unternehmen auch auf dem österreichischen Zeitungsmarkt engagiert (Kronen Zeitung, Kurier). Mit der GOLDENEN KAMERA und der GOLDENEN BILD der FRAU werden zwei hochkarätige Events von FUNKE veranstaltet.